



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

v.18.08., Anno 1629,

1629

Ordentliche Zeitungen.

Auß Wien/vom 18. Augusti/ Anno 1629.

Der 8. tagen ist ein Rainischer Curier alhier ankommen / welcher gebracht/das der Herz Thumb Scolaster / einer vom Geschlechte Bamwolt / zum Churfürsten daselbsten erwöhlt ist worden.

Am nächst verwichenen Sonntag Abends sein die Röm. Kay: May: wiederumben von Closternburg alhero glücklich ankommen/welche am Hohen Fest vnser lieben Frawen Himmelfahrt den H. Gottesdienst bey den Herrn Jesuiten im Profeshaus beygewohnt haben/vnd vorgestern von hinnen nach Kornenburg geruckt seind/vnd wie verlauth wenigst 14. tag von hinnen außbleiben werden.

In Vigilia festgedachtes vnser lieben Frawen Himmelfahrt Festo ist auß Niederlandt diese guete fröliche Zeitung alhero kommen / das nemlich die Holländer einen Teich abgestochen/der meinung/hierdurch die Statt Herzogenbusch ganz ins Wasser zusetzen/vnd desto eher zubewingen vnd zubekommen/es hat aber ihnen die Kunst gefählet/vnd ist solches Wasser also geschwind vnd hauffenweis in ihr Läger vnnnd Schanzen gerunnen/das sich kaum die Reutterey mit dem Leben saluirt/des Sueßvolck's aber sehr viel ersoffen ist/haben also nicht allein auß den Schanzen weichen vnd dieselben verlassen / sondern auch 7. der größten Stuck Geschüts/sambt andern vielen löstlichen Sachen hunderlassen müssen/entgegen haben die Spanischen bey dieser gelegenheit Herzogenbusch nicht allein mit Prostant vnnnd Munition genuegsamb versehen/ sondern auch 3000. Mann frisches Volck's hinein gebracht/vnnnd seind ohne das noch 5000. geworbner Soldaten / sambt 2000. geworbner/vnd auch 1000. anderer bewehrter Burger in selbiger Statt / sein auch noch auff 6. Monath gar wol profantirt gewesen.

Ihr Excell: Herz Graff Heinrich vom Berg hat entzwischen vber die Isel in die Belaw (weilt er bericht worden / das kein Volck in selbigem Lande were) gesetzt/vnd daselbsten Wagenen/Rhaemen / Iselarorth / Weserwarth/vnd der Brucken zu Arnheimb sich bemächtiget / hat also freyen Paß vber den Rhein in die Bettaw / der Holländische General hat zwar anfänglich ein Graffen von Styrumb mit etlich Lauffent Mann dem Graffen vom Berg entgegen geschickt / der ist aber zertrunt vnd ihr vber die

die 1500. Mann Todt geschlagen/ 7. Capitan gefangen / vnnnd fünfß
Fahnen sambt andere reicher Preuth erobert worden/ Wolgedachter Herz
Graff von Berg/ thut sich in den eingenombnen Orten sehr starck ver-
schanzen vnd bewahren.

Es soll bey den Holländern ob der
Kays: ankunfft / vnd deroselben glücklichen Proceß grosse forcht seyn/
der Allerhöchste verleyhe weiter sein Gütliche Gnad vnd Beystande.

Auß Beheimb sein dise verschine Tagen böse Zeitungen anhero
kommen / daß nemblich des Herzogs zu Friedtlandt Vnderthonen/
vnweith von Ditschin / Rebellisch worden / vnd sich etlich 1000. starck
rottirt/ vnd 2. Patres Jesuiten / welche sie in dem H. Catholischen al-
lein Seeligmachenden Glauben informiert haben/ oberfallen/ einen mit
3. schüssen/ den andern/ aber mit allerley Instrumenten ermordt / vnnnd
darauß den Burgern zu Tornaw vnd etlichen andern Sättelein zuem-
botten/ wosern sie Catholisch wurden/ das sie dieselbige mit Jwer vnd
Schwerdt vertilgen wolten / derowegen Ihr Gn: Herz Graff
Maximilian von Wallenstein eyllendes von hinnen abgereist / vnd ist
auch wie man sagt allbereith dem Fürst: Liechtensteinischen vnnnd Do-
nauischen Regimentern / sampt etlich 100. Pferdten dahin zu mar-
schieren/ vnd dise Rebellanten zu-
schiffen zubringen / Ordinarz ers-
theilt worden / wie es abgehen wirdt/ gibe die Zeit.

Man hat
auch von Prag/ das sich der Eger Stromb dermassen ergossen / das er
zu Leithmeris etliche Häußlein hinweck genommen habe.

Von
Augsburg hat man gute Zeitungen / daß selbige Statt alle Sectische
Predicanten/ deren 13. vnd darunder 10. Burger / die 3. aber frembde
waren/ gänzlich abgeschafft/ vnd zwar die 3. frembden nach Bim Con-
voyirn haben lassen/ die 10. aber bleiben noch als Burger allda / dorß-
sen sich aber im geringsten nimmer hören lassen / die Kirchen werden
wider den Catholischen eingeraumbt.

In Ungarn ist es Gotts
lob alles gar still vnd friedlich. Auß Schweiz hat man dismahls
anders nichts/ als das die Kays: bereith 12. Schanzen daselbst fertig
haben/ vnd das widerumben 3000. Kays: frisches Boldt daselbst an-
kommen/ welche sich nach Cleue / vnd dieselbige umbliegende Päß bege-
ben kan.

Von Schweden vnd auch von Magdeburg/ hat man
dismahls gar nichts sonderbahres / allein hat man hoffnung/ das sich
dise auff der Amsee Städtischen Herin Befandten Interposition accom-
modiern möchten.